

GESUNDHEITSSYSTEMKOMPETENZ FÜR PATIENTENVERTRETER

Das Programm wendet sich an Personen, die in regionalen und überregionalen Gremien (z.B. Ausschüssen, Arbeitskreisen, Gesundheitskonferenzen) und Institutionen des Gesundheitswesens die Position der Patientinnen und Patienten vertreten.

Die Kurse bieten eine Lernplattform, über die fachliche, politische und kommunikative Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestärkt werden. Eine Auswahl des Angebots:

Nationale / internationale Gesundheitssysteme, ihre Gestaltung und Finanzierung

- Gesundheitspolitik
- Soziale Sicherung
- Strukturen und Steuerungsinstrumente im Gesundheitswesen
- Management im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagement
- Gesundheitsökonomie
- Internationale Gesundheitssysteme im Vergleich, internetbasiert, in englischer Sprache

Epidemiologie und Methoden der empirischen Sozialforschung

- Epidemiologie
- Demographie
- Empirische Sozialforschung
- Statistik

Prävention und Gesundheitsförderung

- Prävention und präventive Programme
- Gesundheit und Versorgung im Alter
- Konzepte der Gesundheitsförderung
- Präventionspolitik

Querschnittsthemen

- Informationen finden und bewerten
- Ethische Fragen der Bevölkerungsmedizin
- Kommunikations- und Führungstrainings

WEITERE INFORMATIONEN

Teilnahmevoraussetzungen für Kurse zur Vermittlung von Gesundheitssystemkompetenz für Patientenvertreter

Bewerberinnen und Bewerber sollten ehrenamtlich oder hauptamtlich in einer Organisation mitarbeiten, die die Interessen von Patientinnen und Patienten vertritt (z.B. Selbsthilfeorganisation, Selbsthilfegruppe, Beratungsstelle, Verbraucherzentrale).

Kurse

Die Kurse werden im Rahmen des Public-Health-Studiengangs angeboten. Patientenvertreter lernen gemeinsam mit zukünftigen Public-Health-Experten und treten mit diesen in einen intensiven Diskussionsprozess ein. Die Kurse werden von Oktober bis Dezember, von Januar bis Februar sowie Mai bis Juli eines jeden Jahres angeboten.

Anmeldung

Die Anmeldung ist kurzfristig bis vor Beginn eines jeden Kurses möglich. Die Kurse sind einzeln buchbar.

Kosten

In der Pilotphase 2006/2007 werden keine Teilnehmerbeiträge erhoben.

Weitere Informationen

Bitte erfragen Sie weitere Informationen in der Geschäftsstelle oder informieren Sie sich auf den Internetseiten.

Geschäftsstelle

Patientenuniversität an der
Medizinischen Hochschule Hannover
Frau Dipl. Päd. Gabriele Seidel
OE 5410
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Tel.: 0511/ 532 - 8425

Fax: 0511/ 532 - 5347

E-Mail: Patientenuniversitaet@mh-hannover.de

Internet: www.patienten-universitaet.de

Leitung Prof. Dr. Marie-Luise Dierks
Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Schwartz



EINE INITIATIVE
DER MEDIZINISCHEN
HOCHSCHULE HANNOVER



Patienten
UNIVERSITÄT

**Erste
Patientenuniversität
in Deutschland**

Bildungsangebot

**für
Patientenvertreterinnen und
Patientenvertreter
Selbsthilfegruppenmitglieder
Patientenberaterinnen und
Patientenberater**

Die Patientenuniversität

ist eine unabhängige Bildungseinrichtung an der Medizinischen Hochschule Hannover für

- Bürgerinnen und Bürger
- Patientinnen und Patienten
- Patientenvertreterinnen und -vertreter
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen

Das Ziel der Patientenuniversität ist es, mit einem unabhängigen Bildungsangebot

- Wissen der Medizin verständlich zu vermitteln
- über körperliche und seelische Abläufe im menschlichen Körper aufzuklären
- Erkrankte und ihre Angehörigen im Umgang mit einer Erkrankung zu unterstützen
- mitzuhelfen, die Rechte der Patientinnen und Patienten zu stärken
- Kenntnisse über Strukturen des Gesundheitswesens und methodische Grundlagen zu vermitteln



Die Patientenuniversität hat Angebote in drei Fachbereichen

Gesundheitsbildung für Bürgerinnen und Bürger

Medizin verständlich erklärt

Beginn März 2007

Gesundheitssystemkompetenz für Patientenvertreterinnen und Patientenvertreter

Fachwissen für die Interessenvertretung von Patienten in politischen Gremien

Seit Oktober 2006

Patientenschulung für Erkrankte

Schulungsprogramme zur Unterstützung des Selbstmanagements

Beginn Juni 2007

Referenten

Das Lehrangebot der Patientenuniversität wird von Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden der Medizinischen Hochschule Hannover sowie Experten aus dem Gesundheits- und Sozialwesen durchgeführt.

Methoden und Medien

Die Veranstaltungen werden unter Einsatz von verschiedenen Medien und Methoden durchgeführt:

- Begleitung durch Tutoren
- Gespräche mit Experten
- Vorträge und Präsentationen
- Gruppendiskussionen
- Nutzung des Internets
- Schriftliche Materialien